

In der Corona-Krise Chancengleichheit in Schule stärken

Der Verein Bildungsmotor in Altstetten organisiert Angebote für Kinder und Eltern. Gerade während der Corona-Krise trägt dies zur Chancengleichheit bei.

Seit dem 16. März sind die Schulen in der Schweiz nun geschlossen. Wenn alles nach Plan läuft, soll der Präsenzunterricht gemäss Beschluss des Bundesrates ab dem 11. Mai wieder aufgenommen werden. In der Zwischenzeit lernen die Kinder zu Hause im Online-Unterricht. Die Chancenungleichheit in der Schule droht durch Corona-Krise und Fernunterricht zuzunehmen, wie Bildungsfachpersonen bestätigen. Die Möglichkeiten der Eltern, ihre Kinder beim Lernen zu unterstützen, variieren stark von Familie zu Familie, sei

es wegen ihrer Zeitressourcen, räumlicher Verhältnisse, Internetzugang, Deutschkenntnissen oder des Verständnisses des Schulstoffes.

Nun mit Online-Angebot

In dieser Zeit sind Unterstützungsangebote für Kinder aus bildungsfernen Familien, wie dasjenige des Bildungsmotors, besonders wichtig. Der Verein Bildungsmotor will Kinder während ihrer Freizeit darin unterstützen, ihre Freude an der Bildung zu entdecken. In zwei Lernräumen in Altstetten und seit 2019 auch in einem neuen Lernraum in Schwamendingen unterstützen Studierende Kinder von der 3. Klasse bis zur 1. Oberstufe bei den Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitungen. Zudem finden regelmässig Begleitungen zu den Vorlesungen der Kinder-Universität Zürich statt. Zusätzlich werden Kurse angeboten, um sprachliche und tech-



Die Lernräume des Vereins Bildungsmotor (hier einer in Altstetten) sind momentan geschlossen. Foto: zvg.

nische Fähigkeiten zu fördern. Für Eltern von Kindern von 0 bis 5 Jahren bietet der Bildungsmotor jeden Freitagnachmittag in Altstetten einen professionell betreuten Eltern-Kind-Treff an. Am Donnerstagnachmittag findet jeweils ein Elterncafé statt mit

Inputs zu verschiedenen Themen rund ums Familienleben. Während der Corona-Krise musste auch der Bildungsmotor seine Lernräume und seine Elterntreffen schliessen. Die engagierten Vereinsmitglieder haben kurzerhand ein Corona-Online-Lernangebot auf

die Beine gestellt. Die Lernräume und die Elterntreffen werden zurzeit auf Zoom weitergeführt. Zudem gab es in den Frühlingsferien einen Online-Theaterworkshop über Zoom mit zwei professionellen Schauspielerinnen. Die Online-Angebote sollen ei-

nerseits dazu beitragen, dass die Kinder beim Lernstoff mitkommen und bei der Wiedereröffnung der Schulen nicht hinterherhinken, andererseits sollen die mehrfach geforderten Eltern zu Hause etwas entlastet werden. In den Zoom-Lernräumen werden wie üblich zuerst die Hausaufgaben besprochen. Danach spielen die Betreuenden mit den Kindern Spiele wie Begriffe umschreiben, Pantomime oder Montagsmaler mit der Wandtafel-Funktion auf Zoom.

Die Angebote des Bildungsmotors werden vom Sozialdepartement der Stadt Zürich sowie durch Stiftungen unterstützt und richten sich an Familien in den Quartieren Altstetten und Schwamendingen mit Kindern von 0 bis zur ersten Oberstufe. Die Träger-schaft ist der ehrenamtliche Verein Bildungsmotor. Weitere Infos auf www.bildungsmotor.ch oder per Mail bei info@bildungsmotor.ch. (e.)